

Reisebericht der Reise an den Gardasee vom 4.6. - 8.6.2008

von Silvio Gianella, Reiseleiter

Mittwoch, 4.6.2008

Mit einem Kleinbus der Procap Thun ging es um 6.15h von Grosshöchstetten aus los Richtung Gwatt, wo wir Betreuer (Manuela, Roland und ich) unsere zwei ersten Gäste Barbara und David in ihrem Wohnheim abholten.

Dominik, Susanne und Urs stiegen dem von mir gesteuerten Bus im Bahnhof Bern zu. Bahnhof Olten war die letzte Station, wo Silvia unsere Reise-Gruppe vervollständigte. Nun konnte es erst richtig losgehen. Die erste Zwischen-Station war die Gotthard-Raststätte in Erstfeld. Nach einem Kaffee und „Pippi-Halt“ fuhren wir gestärkt weiter Richtung Tessin, wo bei der Raststätte in Bellinzona auch unser treuer Kleinbus Durst hatte. Auch fand dort der Fahrerwechsel in der Führerkabine statt. Roland und ich tauschten nun die Plätze. Bald überquerten wir in Chiasso die Grenze und steuerten den Bus Richtung Bergamo und Brescia, wo wir einen weiteren Kaffeehalt einlegten. Um ca. 18.30h erreichten wir endlich unser Ferien-Domizil am Gardasee in Toscolano-Maderno. Die lange Fahrt hatte sich gelohnt. Unser Ferien-Domizil, das Hotel „Villa Maria Mimosa“, erwies sich als kleines Paradies umgeben von einem dschungelhaften Park.

Donnerstag, 5.6.2008

Bei Regen begaben wir uns auf den Weg, um auch das Zentrum unseres Ferienortes kennenzulernen. Unser Hotel lag ca. 20 Minuten vom Schiffshafen entfernt. Dort angelangt verbrachten wir im „Hafen-Beizchen“, bei nun strömendem Regen, einen gemütlichen Nachmittag bei Glace, Kuchen und Kaffee. Um ca. 16.30h benutzen wir eine regenfreie Pause, um ins Hotel zurückzukehren.

Freitag, 6.6.2008

Nach dem Frühstück begaben wir uns wiederum zu Fuss an den Hafen, um jedoch diesmal eine Schiffs-Reise nach Riva del Garda zu unternehmen.

Nachdem wir uns auf dem Schiff eingerichtet hatten, begann es wieder zu regnen. Die Schauer war jedoch vorerst nur von kurzer Dauer, sodass wir uns wieder aufs Deck begaben. Nach 2 1/2h Reisezeit erreichten wir das wunderschöne Städtchen Riva del Garda. Nach dem Mittagessen erkundeten wir das Städtchen, um noch einige Souvenirs einzukaufen. Um 16.25h brachen wir auf, um uns auf die Rückreise zu begeben. Leider erfuhren wir auf dem Schiff, dass wir in Torri del Bénaco auf die Autofähre umsteigen müssen. Der Ort liegt auf der anderen Seite des Sees. Nach ca. 20 Minuten Fahrt gelangten wir auf unsere Seite und zu Fuss wieder zurück ins Hotel.

Danach genossen wir wie jeden Abend ein leckeres 4-Gang-Menü.

Samstag, 7.6.2008

Nach dem Frühstück stand ein Besuch auf dem Markt in Salô, einem weiteren schönen Ferienort am Gardasee, auf unserem Programm. Mit dem Bus erwischten wir gerade noch den letzten freien Parkplatz. Ein riesiger Markt erwartete uns. Viele bunte Stände warteten darauf, um uns ihre Ware anzubieten. Um 13.00h war jedoch Schluss und der See, respektive die lange Strandpromenade, erweckte unsere Aufmerksamkeit. Plötzlich meldete sich der Hunger und wir nahmen in einem „Strandbeizli“ unser Mittagessen ein. Leider unterbrach auch heute, jedoch etwas später eine Regenschauer unser geselliges Beisammensein.

Um ca. 16.00h fuhren wir zurück in unser kleines Paradies.

Sonntag, 8.6.2008

Um 10.15h, nach einem letzten grossartigen „Morgen-Mahl“ verliessen wir unsere sehr netten und freundlichen Gastgeber (Patrons, Service und Reinigung). In umgekehrter Reihenfolge begaben wir uns auf die lange Heimreise, welche für mich um 20.30h Uhr endete. Das Wichtigste: Roland und ich (wir Fahrer) brachten wieder alle gesund in ihre gewohnte Umgebung zurück!